

**DIE DER LIEBE GLÜCK  
NICHT KENNEN.** v. Reinh. Gerling



**Die der Liebe Glück  
nicht kennen**

von  
**Reinh. Gerling**

Die beste psychologische Begründung der Abweichungen von der geschlechtlichen Normalität

**5. Auflage**

Preuss. Lehrer-Zeitung: Das Erscheinen dieser aufklärenden Schrift muss mit Freuden begrüßt werden.

Mitteilungen des Bundes für männliche Kultur: Das kleine Werk steht auf einer weit höheren Stufe, als der Titel vermuten lässt. Gerling hebt die kulturelle Bedeutung der hellenischen Liebe mit feinem Verständnis hervor. Er beweist den gesunden und vorurteilsfreien Blick, der ihm unter den Erforschern der Homosexualität von jeher einen hervorragenden Platz gesichert hat.

Preis geheftet M. 1.80 — bar 33 1/2 % und 11/10  
1 Probeexemplar mit 40 %!

**Orania-Verlag • Oranienburg**

Soeben gelangte die V. Auflage

Ⓜ

von

**Reinh. Gerling,  
Meine Nervosität**

**Wie sie entstand  
und wie ich sie heilte**

zur Ausgabe.

Ein neuer Weg zur dauernden Heilung der Nervosität, besonders der sexuellen Neurasthenie.

Ord. M. 1.80

bar mit 33 1/2 % und 11/10

1 Probeexemplar mit 40%

**Orania-Verlag, Oranienburg**

**Verlag Aurora :: Dresden-Weinböhlen**

**Neuheit! 3 Lieder Neuheit!**

Ⓜ für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung  
von Friedl Matthiaß

1. Im Vorübergehen . . . E. Krafft
2. Enttäuschung . . . . . Siebel
3. Die Mühle . . . . . W. Duncker

Preis M. 2.—, bar M. 1.20 und 7/6

In diesen vollständigen Liedern findet man nichts Besuchtetes und nichts Bespreiztes, aber viel schön und richtig Empfundenes, ja, manches von den Liedern darf man getrost als Inspiration bezeichnen. Dem ernstesten Bestreben, den Text musikalisch zu durchdringen, gesellt sich nämlich nicht selten ein besonders glücklicher musikalischer Einfall bei, und dann ist die Inspiration fertig. Friedl Matthiaß arbeitet mit vornehmen Mitteln und meisterlichem Können. Ihre thematische Durcharbeitung ist besonders bemerkenswert, denn sie gestattet ihr nie, sich lehrhaft auf Kosten des Melodischen vorzudrängen. Ihre Harmonik bringt manche wirksame kleine Ueberraschung, ohne gesucht zu klingen und, wo sie gefühlvoll zu sein hat, hält sie sich von flacher Sentimentalität und von billigen reißerischen Wirkungen fern. Es lohnt sich, die Matthiaßschen Lieder zu singen, und wem Friedl Matthiaß noch fremd ist, der fange womöglich sofort an, sie kennen zu lernen.

**Vorzugsangebot,**

wenn innerhalb einem Monat bestellt:

**7/6 Exempl. M. 6.—, 14/12 Exempl. M. 11.—**

Ⓜ Im Kommissionsverlage von

**F. E. Fischer, Leipzig,**

ist soeben erschienen:

**Programmschrift**

des

**Deutschen Marxisten-Bundes**

Preis 80 Ⓜ ord., 50 Ⓜ no. Frei-Expl. 11/10.  
(Nur gegen bar.)

Die Schrift entwickelt ein vollständiges sozialistisches Programm, und zwar auf Basis der Notwendigkeit, in die uns der verlorene Weltkrieg verlegt hat. Aber unsere Arbeiter und Angestellten sind trotz allem Geschrei nach „Sozialisierung“ keine Sozialisten. Sie sind lediglich Lohnpolitiker, die durch ihre maßlosen Forderungen und ihren zunehmenden Streikterror der gesellschaftlichen Auflösung und dem Untergange entgegenreiben. Der Bürgerkrieg ist unvermeidlich . . .

**Urteile und Bestellungen:**

Unser Urteil über die uns zugesandte Broschüre ist folgendes: Das Schriftchen ist, gemessen an der übrigen sozialistischen Literatur, nicht 80 Ⓜ, sondern 1.50 Ⓜ wert.  
R. & P.  
Leipzig.

Wien, den 9. Juli 1919.  
Erbitten umgehend — Betrag per Kommissionär zu erheben —  
100 Programmschrift des Deutschen Marxisten-Bundes.

gez. Wiener Volksbuchhandlung.  
Berlin, den 25. Juli 1919.  
Von Ihrer Broschüre wollen Sie uns, bitte, 100 Expl. schicken.  
gez. Buchhandlung Vorwärts.

Bestellzettel anbei!

